

Folge 101, zu Gast: Jurek Tiedemann

Thema: Ältere Beschäftigte im Fokus: Erfahrung im Betrieb halten

Demografischer Wandel verschärft den Fachkräftemangel

In den nächsten Jahren gehen die geburtenstarken Jahrgänge (Babyboomer) in Rente. Es treten deutlich weniger junge Menschen in den Arbeitsmarkt ein – das führt zu großen Lücken, vor allem in Fachkraftberufen.

Bestimmte Branchen sind besonders betroffen

Besonders hoch ist der Anteil älterer Beschäftigter bei Bus- und LKW-Fahrern, im Baugewerbe und in handwerklichen Berufen wie Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Ohne Nachfolge droht in diesen Bereichen ein Engpass.

Flexibilität ist der Schlüssel, um ältere Beschäftigte zu halten

Unternehmen sollten das Potenzial erfahrener Mitarbeitender erkennen und individuell anpassen – z. B. durch reduzierte Arbeitszeiten, angepasste Aufgaben oder Tandem-Modelle zwischen Jung und Alt. Entscheidend ist, frühzeitig das Gespräch zu suchen und flexible Lösungen zu ermöglichen.

Weitere Links zum Thema

Ältere Mitarbeiter gezielt einstellen und fördern - KOFA Ältere im Betrieb zu halten, ist eine Win-win-Situation - KOFA



